

Das 10.Mitglied der Strohhutbande

Von Kira_Roronoa

Kapitel 5: Kapitel 5

Am Morgen wachte ich auf und sah Nami, die sich gerade umzog. „Guten Morgen Kira. Hast du gut geschlafen?“, sagte sie mit einem Lächeln im Gesicht zu mir und ich antwortete ihr : „Ja, ich hab sehr gut geschlafen.“ Sie gab mir was angenehmes zum Anziehen und wir gingen in die Küche wo uns die anderen schon erwarteten. In der Küche angekommen setzten wir uns zu den Anderen, die uns einen wundervollen Morgen wünschten. Zorro hatte den Kopf gesenkt und aß ohne mich auch nur einmal anzusehen aber Nami bemerkte das und gab ihm sofort eine Kopfnuss worauf er sie anschrie : „WAS SOLL DEN DAS DU BLÖDE ZICKE????“, „Wir behandeln unsere Gäste auf dem Schiff gut. Hast du das verstanden? Und es ist noch unhöflicher von dir ein so schönes Mädchen nicht einmal anzusehen und sie zu ignorieren!“, sagte Nami zu ihm. „Ich hab sie nicht ignoriert ich war nur in meinen Gedanken versunken.“, sagte Zorro worauf Sanji sein Kommentar dazu gab: „HAHAHA das ich nicht lache unser Spinatschädel kann ja auch denken!“. Zorro war so sauer aber Nami war schneller und gab auch dem Smutje eine Kopfnuss. Wir setzten uns dann alle an den Tisch und Sanji verwöhnte uns Mädchen mit Leckereien. Ich bekam mit, dass Ruffy auch was wollte, er kriegte aber jedes Mal nur Schläge von dem Koch. „Hier Ruffy, du kannst meins haben“, sagte ich zu Ruffy und gab ihm die Hälfte meines Frühstückes aber ich wurde gleich von Robin angesprochen: „Kira du sollst nicht immer so nett zu jedem sein, das wird dir irgendwann noch schaden.“, „Ach nein, ich schätze das als eine Ehre wenn der Käpt’n der Strohhutbande mein Frühstück isst.“

Wir frühstückten und dann sprach Ruffy das Thema von gestern Abend wieder an: „Kira was willst du jetzt machen? Ich meine dein Vater hat dich aus dem Schloss verbrannt und...“, „Das heißt verbannt du hohle Nuss!“, schrie Lysop ihn an. „Ich weiß es nicht Ruffy aber ich glaube es wird Zeit den Fluch zu brechen und Zorro und Kiran ihre Freiheit zurück zu geben...“, sagte ich mit trauriger Stimme und alle sahen mich mit einem mitgenommenem Blick an, denn die Freiheit von Zorro und Kiran würde meinen Tod bedeuten... „Aber Kira Schätzchen.. Du kannst doch nicht.. Ich meine es würde deinen Tod bedeuten..“, sagte Sanji mit besorgter Stimme zu mir. „Ich werde nicht zulassen, dass du dich umbringst.“, folgte von Robin und Ruffy sagte: „Kira ist das deine letzte Entscheidung?“, ich antwortete ihm : „Ich würde gerne weiter Leben aber ich kann niemals Glücklich sein wenn ich weiß, dass ich zwei Menschen im Wege stehe und einem überhaupt den Körper genommen habe... Ich h..“, „Du stehst mir nicht im Weg und ich will nicht, dass du dir das Leben nimmst!“, unterbrach mich Zorro. „Aber ich hab nichts mehr. Ich habe meine Familie verloren, mein Königreich und alles was mir etwas bedeutete...“, sagte ich. „Bedeutet dir etwa Garnichts?“, fragte Chopper mit Tränen in den Augen. Ich stand auf, ging zu ihm rüber, nahm ihn in

meine Arme und sagte: „Chopper bitte versuch zu verstehen mein Kleiner, ich habe nämlich keine andere Wahl.“, „Doch die hast du. Du kannst weiter Leben“, sagte Ruffy zu mir, der sein Hut bis zu seiner Nase runtergezogen hatte.

Die Zeit verging und wir redeten bis ich sagte, dass ich einverstanden bin und weiterleben werde.

„Kira willst du nicht bei uns bleiben?“, fragte mich Ruffy so plötzlich und von Sanji gab dann von sich: „Aaww das wäre SUPER!!! Kiralein bitte bleib bei uns meine Süße.“, „Ich hab gesehen du kannst mit Schwertern umgehen. Es würde gut tun wenn wir Ab und Zu zusammen trainieren würden.“, sagte Zorro mit einem bösen Lächeln im Gesicht und sie ließen mich gar nicht zu Wort kommen. „Das wolltest du doch immer.“, hörte ich von Robin. „Ich wäre liebend gern bei euch dabei und ich hab mir bis jetzt nichts mehr gewünscht als das aber falle ich euch den wirklich nicht zur Last?“, fragte ich die Piraten und ich hörte plötzlich ein lautes Lachen vom Käpt'n, der daraufhin sagte: „Mach keine Witze. Unsere Crew ist endlich komplett.“

Die Zeit verging und verging und wir erlebten ein Abenteuer nach dem Anderen. Ich trainierte sehr viel mit Zorro und verbrachte auch viel Zeit mit unserem Kapitän.

„Man was für ein herrlicher Morgen.“, hörte ich Lysop sagen, der anscheinend wieder wie jeden Tag sehr gut gelaunt war und mich aufweckte. Ich nahm ein warmes Bad, zog mir ein wunderschönes langes Sommerkleid an, was perfekt zum Wetter passte, frisierte mich hübsch und ging in die Kombüse zu meinen Freunden, die schon zum Frühstück am Tisch saßen. „Guten Morgen.“, sagte ich mit einem bezauberndem Lächeln und Sanji fielen die Teller aus der Hand. Er rannte sofort zu mir rüber, hielt meine Hand und sagte: „Meine wunderschöne Prinzessin du siehst so umwerfend gut aus.“, „Danke mein Hübscher. Wo ist den Zorro?“, sagte und fragte ich und bekam von Ruffy auch gleich als Antwort: „Er trainiert.“, „Sag nicht du hast dich nur wegen ihm heute so angezogen?“, folgte gleich darauf von Franky. „Naja er hat heute Geburtstag wisst ihr und ich wollte etwas besser als sonst aussehen...“, brachte ich aus den Mund. Nami und Robin lächelten mich an und sagten gleichzeitig: „Bring ihm doch sein Frühstück rauf und frühstückt gemeinsam.“, „Ähhmm glaubt ihr es macht ihm auch nichts aus?“, stotterte ich und wurde von Nami schon aus der Kombüse begleitet die mir das Frühstück von zwei Personen in die Hand gab und schneller wieder weg war als ich auch nur ahnen konnte. Da stand ich nun und hatte wohl keine andere Wahl als zu Zorro rauf zu gehen, was ich auch tat. 'Oh mein Gott er steht direkt vor mir und ich hinter ihm und er trainiert. Man seine Muskeln... Nein halt. Woran denk ich da grad', ging mir durch den Kopf als ich auf einmal seine Stimme hörte: „Morgen Prinzessin. Na gut geschlafen?“, Worauf ich ihm antwortete: „Morgen Zorro. Danke ich hab gut geschlafen... Ähhmm ich hab uns zweien unser Frühstück rauf gebracht, weil ich dachte du und ich... Wir könnten allein...“, „Ja können wir Kleines. Komm setz dich zu mir und du siehst.. Wie soll ich sagen. Ich hab noch nie die richtigen Worte gefunden aber du siehst sehr attraktiv oder nein süß halt warte du siehst sehr gut aus wollte ich sagen“, sagte er zu mir während wir beide wie 16Jährige Teenager rot im Gesicht wurden. Ich setzte mich zu ihm und wir frühstückten und lachten miteinander und kamen uns mit jedem Wort näher und näher. Wir saßen sehr nah neben einander und

auf einmal sah mir Zorro ganz tief in die Augen und ich ihm auch. Er legte seine Hand auf meine Wange und streichelte mich. Ich wurde rot im Gesicht und sah kurz weg und als ich ihn wieder ansah, waren seine Lippen auf meinen... Für diesen Moment war alles perfekt... Ein paar Minuten später löste Zorro den Kuss und ich umarmte ihn aus der Stelle und flüsterte ihm ins Ohr: „Alles Gute zum Geburtstag Prinz ^^. Ich liebe dich.“, „Ich liebe dich auch Kleines.“, sagte er und küsste mich nochmal...